

### Kryptosporidiose

Bei der Kryptosporidiose handelt es sich um eine fäkal-oral übertragene Durchfallerkrankung, die durch den einzelligen Parasiten *Cryptosporidium* sp. verursacht wird. Die meisten humanen Kryptosporidiosen werden durch die Erreger *Cryptosporidium parvum* und *Cryptosporidium hominis* verursacht. Die Übertragung erfolgt durch den Kontakt mit dem Stuhl infizierter Haustiere, vor allem Kälbern, infizierter Menschen bzw. verunreinigtem Trinkwasser oder Lebensmittel.

Kommt es zu einer Infektion treten Durchfälle unterschiedlicher Schwere auf. Besonders bei Kleinkindern und Immungeschwächten kann es zu lang andauernden Cholera-ähnlichen Durchfallerkrankungen kommen. Die Therapie erfolgt im Allgemeinen symptomatisch durch Ersatz von Flüssigkeit und Elektrolyten.

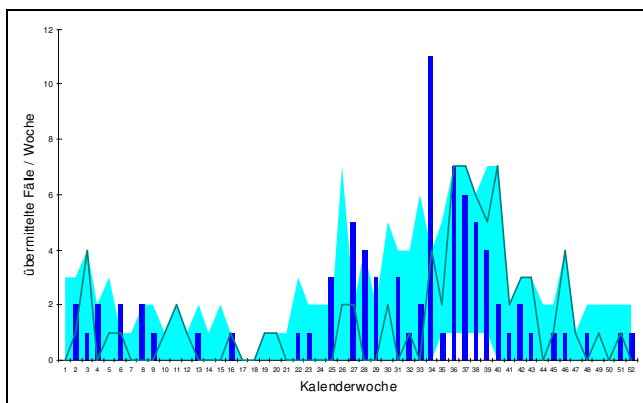


Abb.1: Übermittelte Kryptosporidiose-Fälle Baden-Württemberg, 2013 (Säulen) und 2012 (Linie) mit Maxima und Minima 2008-2012

Im Jahr 2013 wurden in Baden-Württemberg insgesamt 73 Kryptosporidiosen nach Referenzdefinition übermittelt. Die seit 2001 übermittelte Fallzahl schwankt zwischen 386 (2001) und 41 (2010). Das Auftreten der Fälle unterliegt einer Saisonalität. Für das Jahr 2013 wurden 56% der Fälle zwischen Mitte Juni und Ende September übermittelt.

Die höchste altersspezifische Inzidenz trat bei Kindern unter 10 Jahren auf (2,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

### INHALT 25/2014

Kryptosporidiose

RKI-Ratgeber zu Kryptosporidiose

ABiG: Außergewöhnliche biologische Gefahren

Statistik der Meldewoche 25/2014

Besondere Fälle aus der Meldewoche

FSME-Fälle nehmen zu

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Südostasien ist poliofrei

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

### RKI-Ratgeber zu Kryptosporidiose

Im aktuellen Epidemiologischen Bulletin wurde ein neuer Ratgeber für Ärzte herausgegeben:

[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2014/Ausgaben/25\\_14.pdf?blob=publicationFile](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2014/Ausgaben/25_14.pdf?blob=publicationFile)

### ABiG: Außergewöhnliche biologische Gefahren

Informationen zu außergewöhnlichen biologischen Gefahren unter:

[http://www.abig.rki.de/ABiG/DE/Home/Homepage\\_node.html](http://www.abig.rki.de/ABiG/DE/Home/Homepage_node.html)



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen zu den Infektionsberichten des Landesgesundheitsamtes.



## Statistik der Meldewoche 25/2014 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 25 / 2014	KW 1-25 / 2014	KW 1-25 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	7	160	339
Botulismus	0	0	1
Brucellose		1	
Campylobacter-Enteritis	208	3081	2601
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	11	10
Clostridium difficile	4	91	91
Denguefieber	3	52	66
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis	7	144	117
EHEC-Erkrankung	2	59	69
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	8	24	33
Giardiasis	8	312	298
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	46	40
Hantavirus-Erkrankung	7	68	12
Hepatitis A	1	34	43
Hepatitis B	5	136	136
Hepatitis C	11	440	430
Hepatitis D		4	3
Hepatitis E	4	42	21
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		5	3
Influenza	0	1086	7358
Keuchhusten	20	1089	192
Kryptosporidiose	2	26	17
Legionellose	4	43	49
Lepra	0	0	0
Leptospirose		3	5
Listeriose	0	32	31
Masern		10	20
Meningokokken, invasive Erkrankung	0	22	21
MRSA, invasive Infektion	5	89	135
Mumps	1	40	28
Norovirus-Gastroenteritis	44	6342	6139
Ornithose	0	1	0
Paratyphus		1	6
Poliomyelitis	0	0	1
Q-Fieber	1	42	20
Rotavirus-Gastroenteritis	55	2266	2715
Röteln, postnatal	1	5	6
Salmonellose	23	566	578
Shigellose	1	24	21
Tollwut	0	0	0
Trichinellose		1	
Tuberkulose	4	222	284
Tularämie		3	2
Typhus abdominalis	0	4	9
Virale hämorrhagische Fieber	1	6	2
Weitere bedrohliche Krankheit	0	121	169
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)		219	72
Windpocken	70	2792	500
Yersiniose	2	67	76
<b>Summe</b>	<b>510</b>	<b>19832</b>	<b>22769</b>

Stand 26.06.2014, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Meldekategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Q-Fieber	13 / w	Pneumonie, Fieber, grippe-ähnliche Beschwerden, stationär

In Meldewoche 25 wurden außerdem acht FSME-Fälle sowie acht Hantavirus-Fälle übermittelt.

## FSME-Fälle nehmen zu

Für das Jahr 2014 wurden bislang insgesamt 28 FSME-Fälle gezählt. Seit Anfang Juni steigt die Anzahl übermittelter FSME-Erkrankungen an. Für die Meldewoche 25 wurden acht, für die aktuelle Meldewoche 26 vier FSME-Fälle übermittelt (Stand 26.06.2014).

Das Altersspektrum reicht von 10 bis 84 Jahren wobei 64% der Fälle die Altersgruppe 40-60 betreffen. 75 % der Patienten sind Männer. Bei 14 Patienten ist ein stationärer Aufenthalt bekannt. Laut Angaben zum klinischen Bild lag in 12 Fällen eine Meningitis und in zwei Fällen eine Myelitis vor. Elf Patienten konnten sich an einen Zeckenstich erinnern.

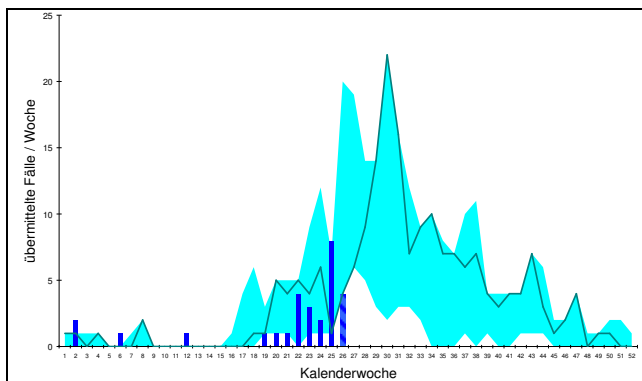


Abb.2: Übermittelte FSME-Fälle Baden-Württemberg, 2014 (Säulen) und 2013 (Linie) mit Maxima und Minima 2009-2013, Stand: 26.06.2014

**Wir bitten die Gesundheitsämter bei der Ermittlung zu gemeldeten FSME-Fällen und bei der Eingabe in die Meldesoftware folgende Meldemodalitäten zu beachten:**

## Prüfung der Falldefinition:

Wir bitten, vor Übermittlung der FSME-Fälle, die Falldefinition nach folgenden Kriterien zu prüfen:

- Nukleinsäure-Nachweis (z.Bsp. PCR) nur in Blut oder Liquor, post mortem im Organ- gewebe
- IgM- UND IgG-Antikörperrnachweis (einmalig deutlich erhöhter Wert, z.Bsp. ELISA, IFT) nur in Blut oder Liquor
- deutliche Änderung zwischen zwei Proben beim IgG-Antikörperrnachweis (z.Bsp. ELISA, IFT)
- Nachweis intrathekal gebildeter FSME- spezifischer Antikörper (erhöhter Liquor/ Serum-Index)

## Bewertung zurückliegender Impfungen

Die Bewertung von Antikörperrnachweisen setzt die Kenntnis eines eventuellen zeitlichen Zusammenhangs mit einer FSME-Impfung voraus. Darum sind beim Vorliegen labordiagnostischer Nachweise genaue Angaben zur letzten Impfung erforderlich.

Liegt die letzte FSME-Impfung mindestens drei Monate zurück, kann durch Testung einer ca. 2-4 Wochen nach Diagnosestellung entnommenen Serumprobe auf FSME anhand eines Titeranstiegs eine FSME-Infektion nachgewiesen werden.

Zusätzlich sollten, wenn möglich, Aviditäts- testungen an den entnommenen Serumproben durchgeführt werden.

## Angaben zum Expositionsort

Für die Bewertung regionaler FSME-Infektions- geschehen ist die Angabe zum möglichen Expo- sitionsort wichtig.

Wir bitten Sie daher, wenn möglich, Angaben zum Expositionsort in die entsprechende Spezi- fikation einzutragen.

## Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	20 / w	Ermittlungen laufen
Clostridium difficile	76 / m	Ribotyp o27
Clostridium difficile	78 / w	Rezidiv
Clostridium difficile	65 / w	intensivpflichtig, chirurgischer Eingriff (Kolektomie)
EHEC	84 / w	Shigatoxin II
EHEC	73 / w	Shigatoxin II
Haemophilus influenzae	78 / m	Pneumonie, stationär
Hepatitis E	70 / m	Ikterus, stationär
Hepatitis E	44 / w	stationär
Hepatitis E	59 / m	erhöhte Serumtransaminasen, Grunderkrankung
Hepatitis E	61 / m	erhöhte Serumtransaminasen
Legionellose	58 / m	Pneumonie, stationär
Legionellose	33 / m	Pneumonie, stationär
Legionellose	62 / m	Pneumonie
Legionellose	96 / w	Pneumonie
MRSA	49 / m	Sepsis
MRSA	77 / m	Pneumonie, Fieber
MRSA	54 / m	<b>verstorben</b> , Sepsis
MRSA	82 / w	Sepsis
MRSA	82 / w	Ermittlungen laufen
Röteln	68 / m	Ermittlungen laufen
Shigellose	59 / m	S.boydii

## Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	19 / m		Ermittlungen laufen
Denguefieber	66 / m	Indonesien	Fieber
Denguefieber	47 / w	Thailand	Fieber
VHF (Chikungunyavirus)	29 / m	Guadelupe	Fieber, Gelenkschmerzen

## Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 25 wurden insgesamt neun Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Bordetella pertussis	1	2
Campylobacter	1	2 (C. jejuni)
E. coli	1	2
Norovirus	1	3
Rotavirus	2	bundeslandübergreifend, 1 bzw. 2 Fälle in BW
Salmonellose	1	2 (S. Enteritidis)
Varizellen	2	2

## Südostasien ist poliofrei

In der aktuellen Ausgabe der Polio-Info der Nationalen Kommission für die Polioeradikation in Deutschland wird über den aktuellen Erfolg der Globalen Polioeradikationsinitiative berichtet. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat am 27. März 2014 die Kinderlähmung (Poliomyelitis) in ganz Südostasien für ausgerottet erklärt. Mit der WHO-Region *South-East Asia* (SEARO) konnte die vierte von sechs Regionen als poliofrei zertifiziert werden.

Die WHO-Region South-East Asia hat 11 Mitgliedsstaaten: Bangladesch, Bhutan, Demokratische Volksrepublik Korea, Indien, Indonesien, Malediven, Myanmar, Nepal, Sri Lanka, Thailand und Osttimor.

Weitere Informationen zur aktuellen weltweiten Poliosituation und zur aktuellen Enterovirus-Surveillance zur Überwachung der Poliofreiheit in Deutschland unter:

<http://www.rki.de/DE/Content/Institut/OrgEinheiten/Abt1/FG15/Geschaefsstelle.html>

## Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

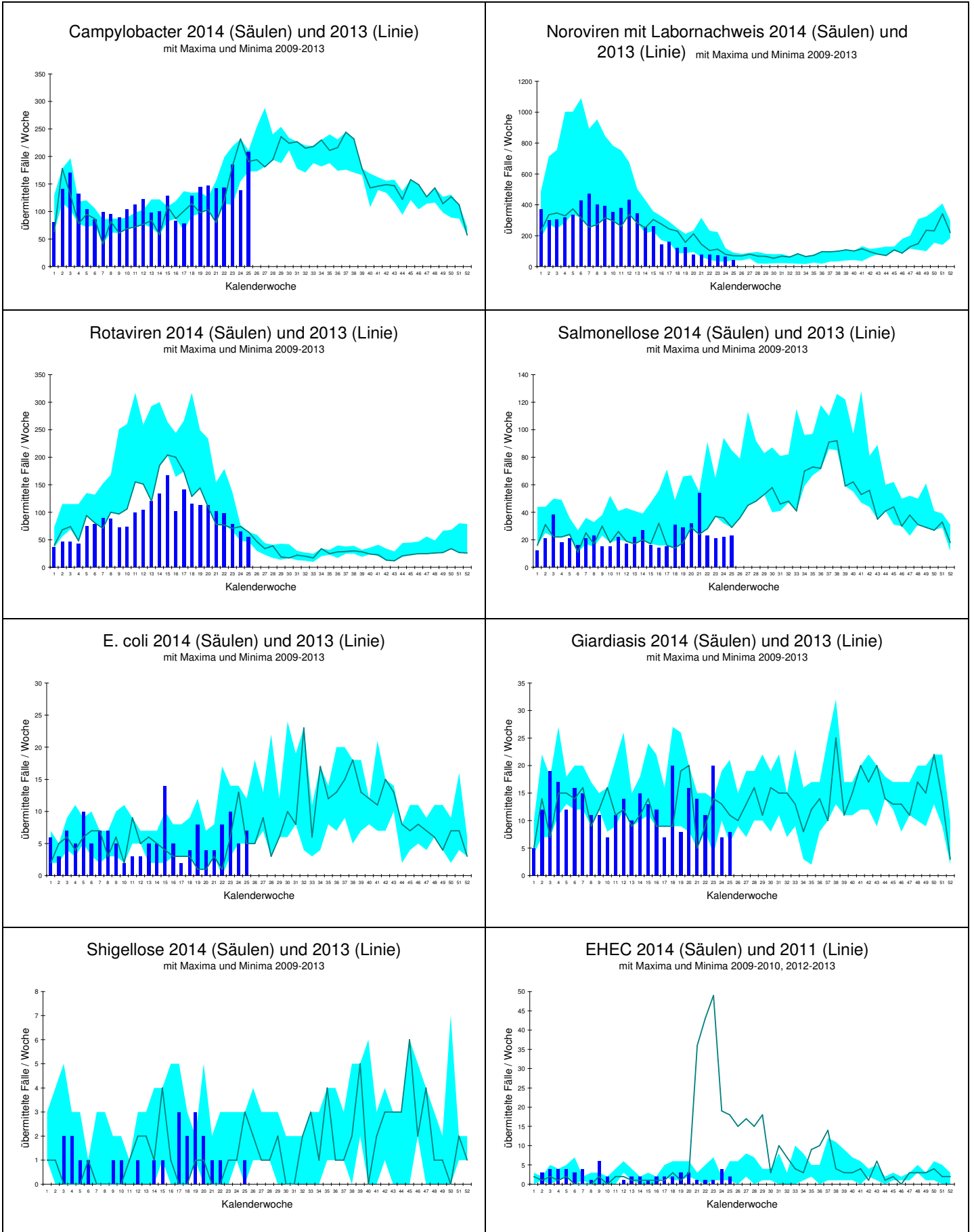
Kontakt:  
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Anja Diedler  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsg@rps.bwl.de](mailto:ifsg@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

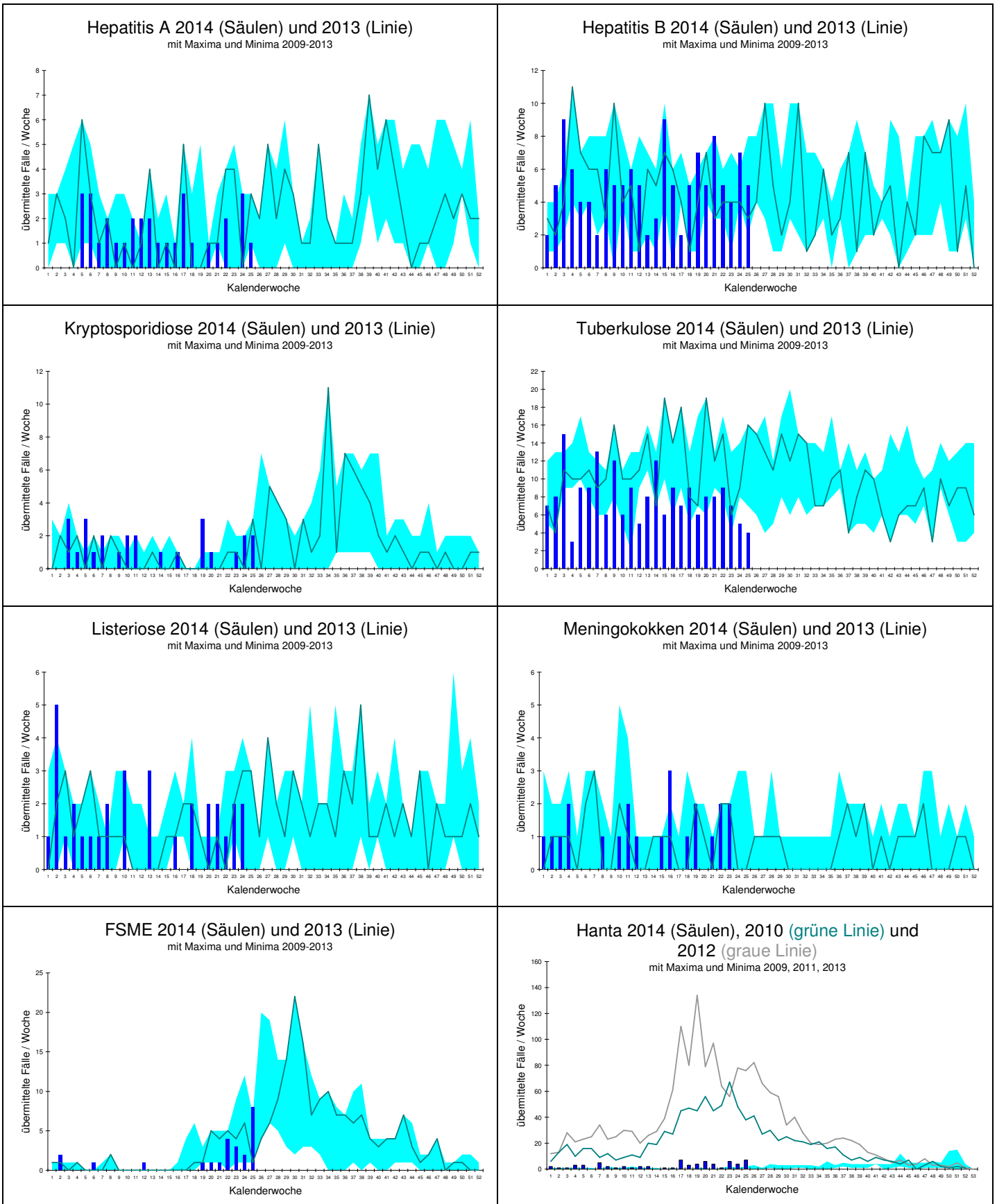
Erscheinungsweise:  
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 25.06.2014, 10:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 25.06.2014, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	9			1	1	1		1	1								
	LK Emmendingen	7					2		2							1		
	LK Konstanz	7					2		1									
	LK Lörrach	8					1		1									
	LK Ortenaukreis	9		1			1		6							1		
	LK Rottweil	3							1									
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1																
	LK Tuttlingen	2					2		5	1								
	LK Waldshut	1							1									
SK Freiburg i. Breisgau	7							1	1									
Karlsruhe	LK Calw	3				1	1	3										1
	LK Enzkreis	3			1		1	2										2
	LK Freudenstadt	2		1			2		1									
	LK Karlsruhe	9							2									
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	5					1	2				1						
	LK Rastatt	3						2								1		
	LK Rhein-Neckar-Kreis	12	3				1	1	1	1	1			1				1
	SK Baden-Baden																	
	SK Heidelberg	2	1															
	SK Karlsruhe	5							2						2			
SK Mannheim	7	1					2		1						3			
SK Pforzheim								1	1									
Stuttgart	LK Böblingen	6					2	2										
	LK Esslingen	6					3	5	1									
	LK Göppingen	2			1		1		1									
	LK Heidenheim	2						3										
	LK Heilbronn	10					1		1									
	LK Hohenlohekreis	2																
	LK Ludwigsburg	13					6	3	1			1						
	LK Main-Tauber-Kreis	3					1											
	LK Ostalbkreis	5	1													1		
	LK Rems-Murr-Kreis	9			1		1	1								1		
	LK Schwäbisch Hall	1					1	1	1	1								
	SK Heilbronn	2														1		
	SK Stuttgart	9			1		2		2						2	1		
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	6			1	2		2										
	LK Biberach	4			2				1							1		
	LK Bodenseekreis	3					2		1	2								
	LK Ravensburg	5																
	LK Reutlingen	5							1									
	LK Sigmaringen	1					1		2	1								
	LK Tübingen	2					2		1									
	LK Zollernalbkreis	3					1		1									
SK Ulm	4	1				1			3					1				
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>208</b>	<b>7</b>	<b>2</b>		<b>8</b>	<b>2</b>	<b>44</b>	<b>55</b>	<b>23</b>	<b>1</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>11</b>		<b>4</b>	

Übersicht I der Meldewoche 25/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 26.06.2014 13:35:30

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																								
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G		
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald					1		2											1						
	LK Emmendingen							1																	
	LK Konstanz																								
	LK Lörrach				1																				
	LK Ortenaukreis					1						1													
	LK Rottweil																								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																								
	LK Tuttlingen																								
	LK Waldshut	1															1								
	SK Freiburg i. Breisgau	1																							
Karlsruhe	LK Calw																								
	LK Enzkreis	1						1																	
	LK Freudenstadt																								
	LK Karlsruhe	1																							
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																								
	LK Rastatt																1								
	LK Rhein-Neckar-Kreis				1	1																			
	SK Baden-Baden																								
	SK Heidelberg								1																
	SK Karlsruhe	2																		2					
	SK Mannheim																								
	SK Pforzheim											1													
	Stuttgart	LK Böblingen				1				1		1													
LK Esslingen										1															
LK Göppingen																									
LK Heidenheim										1															
LK Heilbronn																									
LK Hohenlohekreis																									
LK Ludwigsburg								1								2									
LK Main-Tauber-Kreis																									
LK Ostalbkreis																									
LK Rems-Murr-Kreis																									
LK Schwäbisch Hall																									
SK Heilbronn																									
SK Stuttgart								1		2						1			1		1				
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis																	1						
		LK Biberach																							
		LK Bodenseekreis								1	1														
	LK Ravensburg																								
	LK Reutlingen	1								1															
	LK Sigmaringen																								
	LK Tübingen					1		1				1													
	LK Zollernalbkreis																								
SK Ulm																									
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>7</b>				<b>4</b>	<b>3</b>		<b>8</b>	<b>1</b>	<b>7</b>		<b>4</b>				<b>5</b>		<b>1</b>	<b>4</b>		<b>1</b>				

Übersicht II der Meldewoche 25/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 26.06.2014 13:35:43

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.



Landkreis	Impfpräventable					
	Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1				3
	LK Emmendingen					1
	LK Konstanz					1
	LK Lörrach					2
	LK Ortenaukreis	3				4
	LK Rottweil					1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis					
	LK Tuttlingen					
	LK Waldshut	2				
	SK Freiburg i. Breisgau	1				3
Karlsruhe	LK Calw					
	LK Enzkreis					
	LK Freudenstadt					
	LK Karlsruhe					
	LK Neckar-Odenwald-Kreis					2
	LK Rastatt					1
	LK Rhein-Neckar-Kreis	2				2
	SK Baden-Baden					
	SK Heidelberg					1
	SK Karlsruhe	1				2
	SK Mannheim			1	1	
SK Pforzheim						
Stuttgart	LK Böblingen					
	LK Esslingen					7
	LK Göppingen					4
	LK Heidenheim					
	LK Heilbronn					1
	LK Hohenlohekreis					1
	LK Ludwigsburg	1				2
	LK Main-Tauber-Kreis	1				1
	LK Ostalbkreis					4
	LK Rems-Murr-Kreis	2				2
	LK Schwäbisch Hall					
	SK Heilbronn	1				
	SK Stuttgart					1
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis					3
	LK Biberach	1				2
	LK Bodenseekreis	1				7
	LK Ravensburg	2				2
	LK Reutlingen	1				2
	LK Sigmaringen					2
	LK Tübingen					4
	LK Zollernalbkreis					
	SK Ulm					2
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>20</b>		<b>1</b>	<b>1</b>		<b>70</b>

Übersicht III der Meldewoche 25/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 26.06.2014 12.40 Uhr